

Artikel vom 10.09.2015
Ulrich-Peter Staudt

Veranstaltung des ASP-
Kreisverbandes München-Land

Botschafter Dr. Christoph Israng zu Gast im Hotel Gasthof zur Post in Aschheim



v.l.: Dr. Christoph Israng, Ulrich-Peter Staudt (Foto Karin Hobmeier)

Am **10. September 2015** hat **Botschafter Dr. Christoph Israng** im **Hotel Gasthof zur Post in Aschheim** mit ASP-Mitgliedern über die aktuelle Außenpolitik diskutiert.

Nach der Begrüßung durch **Ulrich-Peter Staudt** wurde der Gast erst einmal überrascht. Sein ASP-Heimat-Kreisverband Berchtesgadener Land war mit einer kleinen Delegation angereist und **Manfred Weißenberger**, der ASP-Kreisvorsitzende, überreichte Dr. Israng die Ehrenurkunde für 25 Jahre Treue zum ASP.

Dr. Christoph Israng erklärte zunächst den Aufbau des Bundeskanzleramts und wie die Betriebsabläufe in der Schaltzentrale der Macht sind. Dann erläuterte er, wie die Außenpolitische Abteilung (Abt 2) mit den einschlägigen Bundesministerien zusammenarbeitet, welche Arbeitsprinzipien gelten, welche verschiedenen Gremien beteiligt sind und welche speziellen Aufgaben in der Abteilung 2 wahrgenommen werden. Ausgeschmückt wurden die Darstellungen durch persönliche Erfahrungen, die er im unmittelbaren Umfeld der Bundeskanzlerin im In- und Ausland machte.

Im zweiten Teil seiner Ausführungen ging Dr. Israng auf seine jetzige Tätigkeit als Botschafter bei der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag ein. Nach einer allgemeinen Aufgabenbeschreibung schilderte er detailliert die kürzlich stattgefundenene Vernichtung syrischer Chemiewaffen unter Beteiligung Deutschlands.

Nach einer ausführlichen Diskussion bedankte sich der ASP-Kreisvorsitzende beim Referenten mit einer Flasche Wein und dem neuen Wimpel des ASP-Kreisverbands München-Land für die beeindruckenden Informationen.

